

	<p>Objekt: Lauterberg: Stadt und Umgebung mit Oder, um 1855 (aus: Brückner "Harz-Album")</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Druckgraphik</p> <p>Inventarnummer: Gr 001210</p>
--	--

Beschreibung

Es handelt sich um eine Darstellung von Stadt und weiter landschaftliche Umgebung vom Eichenberg aus, der Blick von Nordosten auf die Oder im Tal, an der die Stadt liegt; vorn spazieren zwei bürgerliche Besucher, wie sie den aufstrebenden Badeort bevölkern.

Die Ansicht hat eine markante Balken-Rahmung und darunter folgende Bezeichnungen: li. u. "W. Ripe del.", re. u. "A. Schule sc.", Mi. u. "Lauterberg. / vom Eichenberge aus. / Druck u. Verlag v. Ed. Brückner in Goslar." Anders als der ältere Heinrich Christoph Grape, der seine Motive meist von bereits vorhandenen druckgraphischen Ansichten ab- und dabei umzeichnete, hat Wilhelm Ripe selbst die Landschaft erkundet und bietet in seinen Ansichten originäre Sichten.

Das Blatt ist Nr. 41 der Ansichtenfolge "Harz-Album", die ab 1853 mit zunächst 24 Blatt erschienen und schrittweise vermehrt wurden. Eine genaue Datierung ist daher schwierig. Diese Ansicht ist bereits im Geleitsmann durch den Harz von August Ey (1854 erschienen) enthalten.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf festem Velin
Maße:	12,6 x 18,4 cm (Blattgröße); 6,3 x 9,2 cm (Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Wilhelm Ripe (1818-1885)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Albert Schule (1801-1875)
	wo	
Herausgegeben	wann	1855
	wer	Eduard Brückner (1823-1888)
	wo	Goslar
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Harz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Bad Lauterberg im Harz

Schlagworte

- Aussicht
- Druckgraphik
- Gebirge
- Harzansicht
- Kurort
- Tourismus
- Tourismusgeschichte

Literatur

- Griep, Hans-Günther, Hans Hahnemann und Hans Ulrich (1980): Wilhelm Ripe 1818-1885 (= Goslarer Künstler und Kunsthandwerker, hg. von Hans Ulrich, Bd. 2). Goslar, S. 15-16